

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 238

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 4. Oktober
1919

Berne
Samedi, 4 octobre
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 238

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département féd. de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 238

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Erteilung genereller Ausfuhrbewilligungen. — Aufhebung genereller Ausfuhrbewilligungen. — Ersatzlebensmittel. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilanz einer Aktiengesellschaft.
Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Bilans de compagnie d'assurance. — Bilan d'une compagnie anonyme.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgerichtspräsidium I. St. Gallen hat die Einleitung des Amortisationsverfahrens verfügt über:
Sparheft Nr. 7225 der Filiale Rapperswil der St. Gallischen Kantonalbank, auf Arnold und Marie Wettstein;
Kassaschein Nr. 111479 der Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Direktoriums St. Gallen, auf die Verbrauchskasse des Zwinglifonds für evang. Wildhaus.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, sie innerhalb dreier Jahre nach der ersten Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (10. September 1919) dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, andernfalls die Kraftloserklärung erfolgt.

St. Gallen, den 8. September 1919.

(W 574^a)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

1. Die Kraftloserklärung der Mantelhogen der auf den Inhaber lautenden, zu 4½% verzinslichen drei Obligationen des Verbandes schweizerischer Konsumvereine in Basel, Nrn. 1755 und 1756, über je Fr. 1000, und Nr. 1757, über Fr. 1500, wird hegehrt.

2. Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Prioritätsaktie der Koblenzentrale, Aktiengesellschaft in Basel, Nr. 120268, von Fr. 500, und der dazugehörenden Dividendencoupons, wird begehrt.

Gemäss Beschlüssen des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 22. August und vom 13. September 1919 werden die allfälligen Inhaber aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, also bis Mittwoch, 20. September 1922, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt.

(W 584^a)

Basel, den 20. September 1919.

Zivilgerichtsschreiber.

Es wird vermisst: Gült von Fr. 1100, angangenen den 1. Januar 1903, errichtet von Gebrüder Josef und Baptist Schütz, auf die Liegenschaft «mittler Schneggenloch», auch «Mistelegg» genannt, in der Gemeinde Entlebuch. Würdigung Fr. 10,000. Kapitalvorgang Nr. 5978. 77.

In Anwendung des Art. 870 des Z. G. B. wird hiermit der unbekannte Inhaber des vorbeschriebenen Pfandtitels aufgefordert, sich innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird.

(W 585^a)

Entlebuch, den 13. September 1919.

Der Amtsgerichtspräsident: Renggli.

Es wird vermisst eine alte Aktie der Sparkasse Küssnacht (Kt. Schwyz), d. d. 1874, per Fr. 7500, lautend auf den Namen Ferdinand Siegwart, Glasfabrikant, Küssnacht. Gemäss Verfügung des Bezirksgerichts Küssnacht wird der Inhaber dieser Aktie aufgefordert, dieselbe binnen 180 Tagen seit der ersten Publikation der Gerichtskanzlei Küssnacht (Kt. Schwyz) vorzulegen, widrigenfalls dieselbe kraftlos erklärt würde.

(W 618^a)

Küssnacht, den 27. September 1919.

Bezirksgericht Küssnacht:

Der Gerichtsschreiber: Dr. R. Mächler.

Nach erfolglosem Aufruf hat das Obergericht den vermissten Schuldbrief für Fr. 5400 auf Johann Kaspar Truninger, von Herten-Altkon, zugunsten des Heinrich Wiesmann, wohnhaft gewesen in Frauenfeld (letzte bekannte Gläubigerin: Frau Anna Wolf, geb. Wegmann, wohnhaft an der Stadthausstrasse 123, Winterthur; letzter bekannter Schuldner: Jakob Truninger-Ammann, Landwirt, in Herten-Altkon), d. d. 22. April 1880, als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll angeordnet.

Winterthur, den 2. Oktober 1919.

(W 621)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Substitut des Gerichtsschreibers: Meil.

Le président du tribunal civil du district de Lausanne, à l'instance des Hoirs d'Edouard Baer-Monnet, à Vevey, somme le détenteur inconnu de la police d'assurance n° 47219 de fr. 10,000 de la Compagnie d'Assurances Générales sur la Vie, à Paris (agence en Suisse: Banque Schmidhauser, à Lausanne), qui a disparu, de produire la dite police au greffe du tribunal de céans dans un délai expirant le 13 février 1920, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée.

(W 501^a)

Lausanne, le 8 août 1919.

Le président: P. Meylan.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich

Konkursamt Bassersdorf

(1294^a)

Gemeinschuldner: Pfister-Honegger, Adolf, geb. 1886, von Uster und Männedorf, wohnhaft in Wallisellen, Inhaber der Firma «A. Pfister-Honegger», Furnituren en gros, im Hof-Wallisellen.

Datum der Konkurseröffnung: 26. September 1919.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 11. Oktober 1919, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Linde, in Wallisellen.

Eingabefrist: Bis 4. November 1919.

Kt. Bern

Konkursamt Bern-Stadt

(1291)

Gemeinschuldner: Gohl-Höckinger, Gottfried, Pension Sonnenberg, Beaulieustrasse Nr. 84, in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 24. September 1919.

Eingabefrist: 4. November 1919.

1. Gläubigerversammlung: Montag, den 6. Oktober 1919, nachmittags 3 Uhr, im Amthaus, Parterre, Zimmer Nr. 1.

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern

(1296)

Gemeinschuldner: Steiger-Entler, Alfr., Kolonialwaren, Landes- und Rohprodukte en gros, Alpenstrasse 9, Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 17. September 1919.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. Oktober 1919, nachmittags 2½ Uhr, im Falkensaale, Grendelstrasse, Luzern.

Eingabefrist: Bis 4. November 1919.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern

Konkursamt Bern-Stadt

(1292)

Liquidation über den Nachlass des Chollet, Charles Fernand, gew. Vertreter in Bern.

Anfechtungsfrist: Bis 14. Oktober 1919.

Kt. Basel-Land

Konkursamt Liestal

(1301)

Gemeinschuldnerin: Haenger-Winkler, Helene, Modes (Inhaberin der Firma Helene Haenger-Winkler, Modehaus), früher in Pratteln.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 14. Oktober 1919.

Kt. Thurgau

Betreibungsamt Frauenfeld

(1300)

im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld

Der Kollokationsplan im Konkurs des Breiter, G. P., Lidol-export, in Frauenfeld, liegt vom 10.—20. Oktober 1919 beim obgenannten Betreibungsamt zur Einsicht auf.

Allfällige Anfechtungsklagen sind innert der gleichen Frist beim Gerichtspräsidium Frauenfeld anzubringen.

Die zweite Gläubigerversammlung findet am 24. Oktober 1919, nachmittags 4½ Uhr, im Ratbaus in Frauenfeld statt.

Ct. de Vaud

Office des faillites du district de Lausanne

(1293)

Faillite: Société N. B. I. (Nouveau Bec Intensif), à Lausanne; magasins et bureaux à Zürich.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée, modifié à la suite de productions tardives, peut être consultée à l'office sus-mentionné. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à date de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel

Offices des faillites de la Chaux-de-Fonds

(1290)

Etat de collocation et décision concernant le strict nécessaire

Failli: Nussbaum Arnold, emboîteur, rue Alexis Marie Piaget, n° 29, à la Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation et la décision concernant le strict nécessaire de la faillite sus-indiquée sont déposés à l'office sus-mentionné où ils peuvent être consultés.

Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 14 octobre 1919 inclusivement, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté. Les recours devront être adressés jusqu'à la même date, sinon la décision précitée sera définitive.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Stato di ripartizione e conto finale
(L. E. 268.)

Kt. Graubünden *Konkursamt Oberengadin* (1293)
Gemeinschuldner: Zuber, Adolf, Sportgeschäft, St. Moritz.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 14. Oktober 1919.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (1299)
Fallita: Società Anonima Edizioni Colortype, con sede a Lugano.

Data del deposito: 4 ottobre 1919.
Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 267.) (L. P. 267.)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1295)
Gemeinschuldnerin: Fabrique de produits chimiques «Vera», in Binningen.

Zeit und Ort der Steigerung: Dienstag, den 7. Oktober 1919, nachmittags 2 Uhr, im Ganthaus, Steinertorstrasse 7, in Basel.
Verwertungsgegenstand: 2 Fässer, 225 kg Benzoeate de soude (Natrium Benzoat).

Kt. Basel-Land *Konkursamt Binningen* (1297)
Samstag, den 11. Oktober 1919, vormittags 11 Uhr, wird im Bureau des Konkursamtes in Binningen aus der Konkursmasse der Fabrique de produits chimiques «Vera», in Binningen, versteigert:
Verfahren zur Herstellung von chemisch reinem Harnstoff aus Kalkstickstoff.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1305)
Vente immobilière — Seule enchère

Failli: Iselin, Hans, négociant en vins, demeurant à Plainpalais.
Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 5 novembre 1919, à 10 heures du matin, dans les bureaux de l'office des faillites, Place de la Taconnerie 7.

Désignation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Lancy, comme suit:

1. La parcelle 3098, d'une surface de 5 ares 5 mètres, sur laquelle existent: a) un bâtiment n° 835, d'une surface de 63 mètres 55 décimètres, logement; b) un hangar n° 836, d'une surface de 51 mètres 30 décimètres, servant de dépendance.

2. La parcelle 3100, d'une surface de 29 mètres; nature: chemin.
C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception ni réserve.

Mise à prix: Les fonds à vendre pourront être adjugés même au dessous de la mise à prix de vingt mille francs, montant de l'estimation (fr. 20,000).

Avis: L'état des charges, tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites de Genève, où chacun peut en prendre connaissance.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einbringen, unter der Androhung, dass sie im Unterfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht mitzuberechtigten wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (1273)
Schuldner: Botta, Andrea, Weinhandler, Lintheschergasse 15, in Zürich 1.

Datum der Bewilligung der Stundung: 19. September 1919.
Sachwalter: Charles G. Hafner, Rechtsanwalt, Rennweg 10, in Zürich 1.
Eingabefrist: Bis 20. Oktober 1919.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 4. November 1919, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Sachwalters.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 23. Oktober 1919 an.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (1289)
Schuldner: Brand, Fritz, Berner Kunstsalon, Bahnhofplatz 7, Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 23. September 1919.
Sachwalter: Hans Marti, Notar, Marktgasse 11, Bern.
Eingabefrist: Bis und mit dem 24. Oktober 1919.

Gläubigerversammlung: Montag, den 10. November 1919, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Sachwalters.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 1. November an im Bureau des Sachwalters.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304 n. 817.) (L. P. 304 et 817.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne *District de Neuveville* (1304)

Il est porté à la connaissance des intéressés que terme pour voir statuer sur l'homologation du concordat intervenu entre la société en nom collectif Besançon et C^{ie}, briquetterie, à Neuveville, et ses créanciers, a été fixé au jeudi, 16 octobre 1919, dès les 3½ heures de l'après-

midi, dans la salle des audiences, Hôtel de la Préfecture, à Neuveville.

Les opposants sont avisés qu'ils peuvent se présenter à cette audience pour y faire valoir leurs moyens d'opposition.

Neuveville, 1^{er} octobre 1919.

Le président du tribunal: Favre.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (1303)

Débiteur: Lauritzen, Christian, tapissier, Rue St-Léger 3, Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 8 octobre 1919, à 9 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Bern *Richteramt Oberhasle in Meiringen* (1302)

Der von der Kollektivgesellschaft Haubensack & Bucher, zum Bahnhofbuffet, auf dem Brünig bei Meiringen, mit den Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag ist vom Gerichtspräsidenten von Oberhasle als erstinstanzliche Nachlassbehörde in der Verhandlung vom 20. September 1919 bestätigt worden.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Meiringen, den 2. Oktober 1919.

Der Gerichtsschreiber: Derendinger.

Pfandstundung

(Verordnung des Bundesrates betreffend Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs betreffend den Nachlassvertrag vom 27. Oktober 1917.)

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (1306)

Grundstückversteigerung

(Erste Gant)

Donnerstag, den 13. November 1919, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Baumleingasse 3, 1. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert: Das der Immobilien-gesellschaft Merkur, Firma in Basel, gehörende Grundstück Sektion II, Parzelle 2575, haltend 4 a 66 m², an der Sängergasse.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 23,300.
Vor dem Zuschlag sind Fr. 430 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Pfandgläubiger und anderweitige Berechtigte werden hiermit aufgefordert, binnen 20 Tagen, also spätestens bis 24. Oktober 1919, ihre Ansprüche an den Grundstücken, an Kapital, Zinsen und Kosten bei der obgenannten Behörde einzugeben unter Angabe der Verfalltermine der einzelnen Beträge. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) vom 31. Oktober 1919 an zur Einsicht auf.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Holzbearbeitungsmaschinen. — 1919. 30. September. Inhaber der Firma Fritz Köhle, in Kallnach ist Fritz Köhle, Johannes sel., von und in Kallnach. Fabrikation und Verkauf von Holzbearbeitungsmaschinen.

Bureau Bern

Versicherungsagentur. — 26. September. Inhaber der Firma Gottfried Keller, in Bern, ist Gottfried Keller, von Seuzach (Kt. Zürich), wohnhaft in Lyss. Generalagentur der Schweizerischen Nationalversicherungs-gesellschaft in Basel. Bureau: Bollwerk 31, Bern.

29. September. Die Firma G. Gohl-Häckinger, Pension Sonnenberg, in Bern (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. Juni 1918, Seite 913, und dortige Verweisung), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

29. September. Die Aktiengesellschaft «Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)», in Zürich (mit Zweigniederlassungen in Basel, Genf, St. Gallen, Glarus, Luzern, Lugano, Frauenfeld, Kreuzlingen und Neuchâtel), eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 27. April 1883 (S. H. A. B. Nr. 215 vom 8. September 1919, und dortige Verweisungen), errichtet mit dem 1. Oktober 1919 in Bern eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma: Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero). Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb aller Arten von Bankgeschäften und die Förderung von Unternehmungen des Handels und der Industrie. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000,000 (einhundert Millionen Franken) und ist eingeteilt in 200,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch zweimalige und, wo das Gesetz es vorschreibt, dreimalige Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung der Aktionäre, der Verwaltungsrat, der statutarisch aus mindestens 11 und gegenwärtig aus 17 Mitgliedern besteht, die Direktion und die Revisionskommission. Die vom Verwaltungsrat gewählte Direktion vertritt die Gesellschaft nach aussen. Sie besteht aus einem oder mehreren Direktoren, welchen ein oder mehrere stellvertretende Direktoren, Vizedirektoren und Prokuristen zur Seite stehen. Zur verbindlichen Zeichnung namens der Gesellschaft sind die Unterschriften von je zwei hierzu berechtigten Personen erforderlich. Für die Filialen bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung des Hauptsitzes in Zürich und der Zweigniederlassung in Bern sind befugt: Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. Julius Frey, von Möhlin, in Zürich; die Direktoren: Hermann Kurz, von Aarau; Ernst Gross, von Zürich; Dr. Adolf Jöhr, von Bern; Dr. Rudolf Bindschedler, von Zürich, und der stellvertretende Direktor: Emil Hurter, von Schaffhausen, alle in Zürich. Nur zur Vertretung der Niederlassung in Bern sind befugt: Als Direktor mit voller Kollektivunterschrift: Charles Thormann, von Bern; als Prokuristen mit Kollektivprokura: Jacques Urech, von Brunnegg; Hans Müller, von Thun; Frédéric Alphonse de Meuron, von Neuenburg, alle in Bern. Das Domizil der Niederlassung befindet sich an der Christoffelgasse 4, in Bern.

Strassenbauten, Stein- und Holzplasterung. —

29. September. Die Firma Max Roth, vormals Schwarz & Roth, in Bern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1914, Seite 154), wird abgeändert in Max Roth Ing.

30. September. In der Verwaltungskommission der Volkshaus A. G. Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1917, Seite 1754, und dortige Verweisungen), ist an Stelle von Notar Gottfried Borle als Vize-

präsident gewählt worden: Albert Berner, von Basel, Geschäftsführer, in Bern. Die Unterschrift des Geranten H. Studer ist erloschen. Gerant ist nun Karl Oetiker, von Mannedorf, in Bern, welcher mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten zur Kollektivzeichnung berechtigt ist. Alle übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Wirtschaft. — 30. September. Die Firma A. Herren-Kissling, Betrieb der Wirtschaft zur Traube, in Köniz (S. H. A. B. Nr. 225 vom 31. Januar 1913, Seite 170), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Weinhandlung. — 30. September. Aus der Firma Trüffel & Cie, Weinhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 252 vom 20. Oktober 1915, Seite 1446, und dortige Verweisung), ist der Gesellschafter Johann Gossweiler infolge Todes ausgeschieden. Als Kommanditgesellschaftler treten in die Firma ein: Frau Mathilde Gossweiler geb. Lischer, Johs. sel. Witwe, von und in Malzers, und Hermann Zimmerli-Juvet, von Oftringen, in Bern, beide mit einer Kommandite von je Fr. 100,000.

Sattlerwaren. — 30. September. Die Firma Leo Jakob, Fabrikation von Sattlerwaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 226 vom 13. Juni 1902, Seite 901), wird, infolge Wegzuges des Firmainhabers nach Signau, in Bern gestrichen.

30. September. Société anonyme Librairie-Édition ancennement F. Zahn, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 124 vom 26. Mai 1919, Seite 902, und dortige Verweisung). Die Unterschrift des Direktors Ernst Steinmann ist erloschen. Dem neuen Direktor Albert François Müller, von Genf, Kaufmann, in Bern, wird Einzelunterschrift erteilt.

Bierbrauerei. — 30. September. Die Firma Alb Hess, Bierbrauerei, im Steinhölzli, Gde. Köniz (S. H. A. B. Nr. 108 vom 3. Oktober 1888, Seite 820), wird infolge Abtretung des Geschäftes gelöscht.

Bierbrauerei, Malzerei. — 30. September. Inhaber der Firma Albert Hess, im Steinhölzli, Gde. Köniz, ist Albert Hektor Hess, von Bern, im Steinhölzli (Köniz). Bierbrauerei und Malzerei.

Bureau Büren a. A.

Werkzeuge und Präzisionsmaschinen für Uhrmacherei und Optik. — 18. Juli. Die Kommanditgesellschaft Otto Sallaz & Co., Präzisionsmechanik, mit Sitz in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1917, Seite 1037), hat sich infolge Austrittes des Kommanditars Charles Hutter-Mayor, Zahntechnik, von Maifeld, in La Chaux-de-Fonds, aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Otto Sallaz», in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 23. Juli 1919, Seite 1303).

Bureau de Moutier

23 septembre. La maison R. Raaflaub & Cie, à Moutier (F. o. s. du c. du 18 décembre 1917, n° 296, page 1966), donne procuration à Clara Martin, de Eigeltingen (Allemagne), à Moutier.

Luzern — Lucerne — Lüterna

Weinimport. — 1919. 29. September. Batallard & Cie. A. G. (Batallard & Cie. S. A.), Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 301, vom 23. Dezember 1918, Seite 1979). An ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 5. September 1919 haben die Aktionäre die Emission von weiteren Fr. 200,000 beschlossen und anschliessend die Zeichnung und volle Einbezahlung von 200 Aktien à Fr. 1000, auf den Namen lautend, konstatiert. Art. 3 der Statuten wurde dementsprechend wie folgt revidiert: Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 600,000, eingeteilt in 600 Namenaktien von je Fr. 1000.

29. September. Gelenkettfabrik in Luzern A. G., Aktiengesellschaft in Luzern (S. H. A. B. Nr. 493, vom 14. Dezember 1917, Seite 1919, und dortige Verweisung). Der Vorstand (Verwaltungsrat) dieser Aktiengesellschaft besteht nunmehr aus folgenden Personen: Dr. Alois Moser, Advokat, von Hitzkirch, Präsident; Victor Hauhrge, Ingenieur, belgischer Staatsangehöriger (hisher) und Emil Kessler, Kaufmann, von Schübelbach (Schwyz), alle wohnhaft in Luzern. Delegierte des Verwaltungsrates mit kollektiver Unterschriftsberechtigung sind: Victor Hauhrge (hisher) und Emil Kessler. Die Mitgliedschaft und Unterschriftsberechtigung des bisherigen Verwaltungsratsmitgliedes Dr. Hermann Stocker ist erloschen.

Hotel und Kurhaus. — 29. September. Die Firma Leo Enzmann, Hotel und Kurhaus Flühl, in Flühl (S. H. A. B. Nr. 212 vom 3. Juni 1902, Seite 845), ist infolge Ablehens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Firma «Leo Enzmann sel. Erben» in Flühl übernommen worden.

Lena Enzmann, Leo Enzmann und Hedwig Enzmann, alle von und in Flühl, haben unter der Firma Leo Enzmann sel. Erben, in Flühl, eine Kollektivgesellschaft errichtet, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Leo Enzmann» auf dieses Datum übernommen hat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen alle drei Gesellschafter einzeln. Betrieb des Hotel und Kurbaus Flühl.

30. September. Waldstätterhof & Savoy-Hotel A. G., Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 127 vom 18. Mai 1913, Seite 899, und dortige Verweisung). Die Aktionäre haben den Verwaltungsrat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 8. Juli 1918 auf zwei Mitglieder reduziert und die bisherigen Walter Amstad, Hotelier, von Beekenried (Nidwalden), Präsident, und Carl Zingg, Bankdirektor, von Meggen und Luzern, als Protokollführer, beide wohnhaft in Luzern, bestätigt; sie führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Zeichnungsberechtigung des Charles Inderbitzin ist erloschen.

30. September. Die Genossenschaft unter der Firma Milchverwertungs-Genossenschaft Roth, mit Sitz in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 121 vom 13. Mai 1913, Seite 870, und dortige Verweisung), hat sich durch Beschluss ihrer Generalversammlung vom 8. September 1919 aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

30. September. Elektrizitätswerk Luzern-Engelberg, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 89 vom 8. April 1913, Seite 625, und dortige Verweisung). An den Generalversammlungen vom 7. Januar 1919 und 20. August 1919 haben die Aktionäre die Statuten teilweise abgeändert, wodurch die publizierten Tatsachen aber keine Änderungen erfahren haben. Der auf eine neue Amtsdauer von vier Jahren gewählte Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Bernhard Schenker, Stadtrat, von und in Luzern; Vizepräsident: Dr. jur. Gustav Schaller, Advokat, von und in Luzern; Mitglieder sind: Eugen Hess-Waser, Hotelier, von und in Engelberg; Jost Schnyder-Willmann, Kaufmann, von und in Luzern, und Johann Bolli, Baumeister, von Beringen (Schaffhausen), in Luzern. Namens des Verwaltungsrates führen Präsident Schenker (hisher) und Vizepräsident Schaller (hisher) die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schiaffusa

Werkzeugmaschinenfabrik usw. — 1919. 30. September. Die von der Kommanditgesellschaft unter der Firma Schröter, Jenny & Cie, in Schaffhausen, an den Kommanditär Joseph Frey-Rumpus und Heinrich Boelsterli, von Wiesendangen (Zürich), in Schaffhausen, erteilte Kollektivprokura (S. H. A. B. Nr. 222 vom 13. September 1918, Seite 1488) ist erloschen. Die Firma hat an letzter Einzelprokura erteilt.

Agentur, Kommission, Vertretungen. — 1. Oktober. Inhaber der Firma Arnold Wyss, in Schaffhausen, ist Arnold Wyss, von Rohrbach bei Langenthal (Bern), in Schaffhausen. Agentur, Kommission und Vertretungen. Stadthausgasse Nr. 23.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Wirtschaft. — 1919. 30. September. Die Firma Maria Ursula Agosti, in Truns (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1908, Seite 8), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes nur mehr Wirtschaft.

Sanatorium. — 30. September. Die Firma Elisabeth Casparis-Bachmann, Schweizer Sanatorium «Dabeim», in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 313 vom 15. Dezember 1913, Seite 2199), ist infolge Verkaufes des Sanatoriums und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Hotel. — 30. settembre. Società in nome collettivo Eredi fu Federico Albrici, Hotel Albrici à la poste, a Poschiavo (F. u. s. di c. n° 58 del 10 marzo 1908, pag. 399). Il socio Federico Albrici è uscito dalla società in seguito alla sua morte.

Kolonialwaren, Gasthaus. — 1. Oktober. Inhaber der Firma Jacob Hermann, in Trins, ist Jacob Hermann, von Flims, wohnhaft in Trins. Kolonialwaren und Gasthaus. Nr. 115.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1919. 1. Oktober. Fabrik elektrischer Apparate Sprecher & Schuh A. G. in Aarau, in Aarau (S. H. A. B. 1919, Seite 1382). Die Kollektivunterschrift von Charles Marmy und die Kollektivprokura von Oskar Vogel sind erloschen. Oskar Vogel, Kaufmann, von Aesch (Baselland), in Buchs, zeichnet nunmehr kollektiv die volle Unterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Kollektivprokura wird erteilt an Gottfried Roth, Ingenieur, von Murgenthal, in Buchs, und an Rudolf Salcbli, Ingenieur, von Aarberg, in Aarau.

Apotheke. — 1. Oktober. Die Firma L. Weibezahl, Apotheke, in Aarau (S. H. A. B. 1883, Seite 942), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Zofingen

Manufakturwaren. — 1. Oktober. Rudolf Wilhelm-Nyffenegger und Ernst Wilhelm, beide von und in Safenwil, haben unter der Firma Wilhelm & Co., in Safenwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nimmt. Manufakturwaren.

1. Oktober. Unter der Firma Sparkasse Oftringen hat sich mit dem Sitze in Oftringen eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, Fleiss, Sparsamkeit und Wohlstand in der Gemeinde und Umgegend dadurch zu fördern, dass sie ihr anvertraute Gelder entgegennimmt, durch solide Anlage zinstragend macht und statutengemäss zurückbezahlt. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der am 20. Dezember 1874 neu organisierten «Sparkasse Oftringen» (S. H. A. B. 1916, Seite 897). Die Statuten sind am 1. Juni 1919 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft können physische und juristische Personen werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme von mindestens einem auf den Namen lautenden Anteilschein von Fr. 100. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt auf Ende des Geschäftsjahres nach vorangegangener zwölfmonatiger Kündigung. Die Rechte und Pflichten des Genossenschafters gehen auf seine Erben über. Die Generalversammlung verfügt nach Antrag des Vorstandes über die Verwendung des Reingewinnes, welcher nach Vornahme der als notwendig erachteten Abschreibungen sich ergibt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, bestehend aus den von den Genossenschäftlern gegen Anteilscheine einbezahlten Beträgen, dem Reservefonds und allfälligen Spezialfonds. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und der Verwalter. Der Vorstand der Genossenschaft besteht aus 5 Mitgliedern. Namens derselben führen Präsident oder Vizepräsident des Vorstandes mit dem Verwalter kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident ist Norman Roth, Kaufmann, von Erlinsbach (Aargau); Vizepräsident: Hermann Arber, Schlossermeister, von Oftringen; Beisitzer sind: Reinhard Woodtli-Rohr, alt Zugführer, von Oftringen; Fritz Haheli-Müller, Landwirt, von Effingen, und Jakob Lühli, Fortbildungslehrer, von Seengen; Verwalter ist Gottlieb Arber, von Oftringen; alle in Oftringen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1919. 29 settembre. Sotto la ragione sociale Società Panificio Cooperativa di consumo, Isone, si è costituita, con sede in Isone, una società cooperativa avente per scopo il miglioramento economico dei soci, acquistando in comune e vendendo a buon prezzo i generi alimentari ed affini di frequente necessità agli associati. La società ha incominciato il suo esercizio già dal 15 aprile 1910 ed i suoi statuti, completamente riveduti, portano la data del 28 settembre 1919. Il raggio d'azione della società è il comune di Isone e dintorni. La qualità di socio si acquista mediante domanda scritta al consiglio d'amministrazione che si pronuncia entro 15 giorni dalla ricevuta della domanda; in caso di ammissione, l'istante comincia ad essere socio col primo dell'anno seguente ed è tenuto a versare alla società, all'entrata, una quota sociale di fr. 25. La qualità di socio si perde: per demissione; per cambiamento di domicilio fuori del raggio d'azione; per cessazione degli acquisti presso la società; per decesso; per esclusione. Quel socio che cambiasse domicilio può in ogni tempo uscire dalla società ed in questo caso gli verranno rimborstate solo le quote sociali sottoscritte al valore nominale. I soci espulsi perdono ogni diritto ai beni sociali come pure le quote sottoscritte. Gli eredi di un socio decesso subentrano al posto del defunto. La sortita volontaria dalla società, ad eccezione dei casi qui sopra previsti, porta con sé la perdita ad ogni diritto sociale comprese le quote. Il capitale attualmente sottoscritto ammonta a fr. 2300, diviso in n° 92 quote nominale da fr. 25 caduna, ed è illimitato. Degli impegni della società risponde unicamente il patrimonio sociale ed è esclusa la responsabilità personale dei singoli associati. L'avanzo netto d'esercizio che risulterà dal bilancio allestito in base all'art. 656 C. O., verrà così ripartito: il 20%, a fondo di riserva; il 40% verrà ripartito in ragione di un tanto per cento sugli acquisti presso la società; ed il 40% verrà ripartito in base ad un tanto per quota sottoscritta. Sono organi dell'associazione: L'assemblea generale dei soci; il consiglio di amministrazione composto di 5 membri e di 2 supplenti; la direzione, composta di 2 membri del consiglio di amministrazione, cioè il presidente ed il vicepresidente; il magazzino; il cassiere; i revisori e gli impiegati. L'attuale consiglio di amministrazione è così composto: Presidente: Antonio Gianetti, fu Sebastiano, agricoltore, da ed in Isone; vicepresidente: Michele Bulloni, fu Carlo, maestro, di ed in Isone; membri: Giacomo Maracci, fu Bonaventura, agricoltore, di ed in Isone; Antonio Rossi, fu Vittore, calzolaio, di ed in Isone; Cirillo Bagutti, fu Alessandro, segretario comunale, di ed in Medeglia; supplenti: Lorenzo Rossi, fu Antonio, contadino, di ed in Isone; Giuseppe

Rossi, fu Stefano, contadino, di ed in Isona. La direzione sociale vincola legalmente la società firmando collettivamente i due membri che la compongono, cioè: Antonio Gianetti e Michele Bulloni, rispettivamente presidente e vicepresidente del consiglio di amministrazione.

Ufficio di Lugano

Hôtel. — 1^o octobre. La ditta Pietro Tettamanti, in Lugano, esercizio dell'Hôtel Milano et de la Gare (F. o. s. du c. 25 luglio 1902, n° 281, pag. 1121, e precedente), viene cancellata per cessione d'azienda.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1919. 30 septembre. Le Syndicat agricole de Sullens, société coopérative dont le siège est à Sullens (F. o. s. du c. des 10 mai 1894, page 472, et 9 août 1910, page 1423), a, dans son assemblée générale du 15 décembre 1917, procédé au renouvellement de son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Louis Séchaud, de Sullens, facteur; vice-président-caissier: Louis Bally, de Sullens, agriculteur; secrétaire: Louis Reymond, de l'Abbaye, agriculteur; membres: Jules Ramuz-Badan, de Sullens, agriculteur, et François Dubauloz, de Sullens, agriculteur; tous domiciliés à Sullens.

30 septembre. La Fromagerie de Bettens, société coopérative, ayant son siège à Bettens (F. o. s. du c. des 20 juin 1883, page 739, et 24 septembre 1915, page 1289), a, dans son assemblée générale du 7 juin 1919, élu comme membre de son comité: Jules Dubrit, de Bournens, agriculteur, domicilié à Bettens, remplaçant Jules Clavel.

Bureau d'Echallens

Commerce de chevaux et vaches. — 1^{er} octobre. La société en nom collectif «Louis Séligmann et neveu», à Echallens (F. o. s. du c. du 21 août 1897, n° 217, page 891), commerce de chevaux et vaches, est dissoute, la liquidation en sera opérée par les deux associés, sous la raison sociale Louis Séligmann et neveu en liquidation.

Bureau de Lausanne

Machines agricoles, fers, quincaillerie, etc. — 29 septembre. La maison R. Porchet, à Lausanne, machines agricoles, outils aratoires, engrais chimiques, fourrages et tous articles pour l'agriculture, représentations générales, importation, exportation, fabrications (F. o. s. du c. du 6 janvier 1919), fait inscrire qu'elle ajoute à son genre de commerce: fers, quincaillerie et articles de ménage.

Boucherie. — 29 septembre. La raison Ad. Crausaz, boucherie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 février 1910), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boucherie. — 29 septembre. Le chef de la maison Ernest Tschannen, à Lausanne, est Ernest Tschannen, de Wohlen (Berne), domicilié à Lausanne. Boucherie. Rue du Pont 3.

29 septembre. La société anonyme Industrie Générale du Papier, ayant son siège à Renens (F. o. s. du c. des 1^{er} septembre 1910, 4 avril et 9 juin 1911, 10 juin 1912 et 20 août 1918), a, dans son assemblée générale du 20 septembre 1919, nommé administrateur: Hermann Zimmermann, de Chavannes-le-Chêne, industriel, domicilié à Renens. Les autres administrateurs inscrits sont: Albert Vuagneux, d'Auvernier (Neuchâtel), agent commercial, à Lausanne, et Jules Deschamps, de Sévery, agent d'affaires, à Renens.

Confiserie, pâtisserie. — 29 septembre. La raison Jean Clottu, confiserie et pâtisserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 octobre 1911), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau Morges

Drainages, terrassements. — 1^{er} octobre. Le chef de la maison Baptiste Stevenin, à Morges, est Jean-Baptiste Stevenin, de Donatyre, domicilié à Morges. Entreprise générale de drainages et terrassements. Rue des Fossés, 4.

Industrie laitière. — 1^{er} octobre. La raison E. Bally, à Aclens, exploitation de l'industrie laitière (F. o. s. du c. du 21 octobre 1914, n° 246, page 1639), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Nyon

Epicerie fine, confiserie, etc. — 1^{er} octobre. Le chef de la maison Henriette Wagner, à Nyon, est Henriette Caroline Wagner, de Nyon, y domiciliée. Epicerie fine, confiserie, biscuits, thés, chocolats. Rue de la Gare, 39.

Bureau de Rolle

Commerce de vins, tonnellerie, épicerie. — 25 septembre. Jean fils de Jean Straub et son fils Edouard-Robert Straub, tondeurs de Wanzwil (Berne), tonnelliers, domiciliés à Vinzel, ont constitué à Vinzel, sous la raison sociale J. Straub & Fils, une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1917. Commerce de vins en fûts et en bouteilles, tonnellerie et épicerie, à Vinzel.

Bureau de Vevey

Agent d'affaires. — 29 septembre. La raison Em. Bovard, à Vevey, agence d'affaires, recouvrements juridiques et autres, etc. (F. o. s. du c. du 27 août 1894, n° 193, page 792), est radiée ensuite de remise d'affaires.

Denrées coloniales, produits exotiques. 29 septembre. Georges Emile Lemaire et Oscar-Louis Marzin, tous deux d'origine française, domiciliés à Montreux, les Planches, ont constitué à Clarens-Montreux (communes du Châtelard), sous la raison sociale Lemaire et Marzin, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} septembre 1919. Importation, industrialisation et vente de denrées coloniales et produits exotiques. 12, Rue du Léman, Clarens-Montreux.

Commerce de fromages en gros. — 30 septembre. Le chef de la raison Fritz Baechler-Hubler, à Vevey, est Fritz-Hubler, fils de Gottfried Baechler, de la Lenk (Berne), domicilié à Vevey. Commerce de fromages en gros. A Vevey, rue du Torrent.

Joallerie, bijouterie. — 30 septembre. La société en commandite Allemand & Cie, dont le siège est à Montreux-le Châtelard, joallerie, bijouterie (F. o. s. du c. du 18 mai 1914, n° 115, page 851), fait inscrire qu'elle a transféré son siège social dans la commune des Planches-Montreux, Avenue du Kursaal, n° 19.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1919. 27 septembre. Selon procès-verbaux authentiques reçus Auguste Roulet, notaire, à Neuchâtel, la Société anonyme des Ateliers Borel-Profil, à Peseux (F. o. s. du c. du 18 septembre 1918, n° 222, page 1489), a, dans ses assemblées générales extraordinaires du 23 septembre 1919, augmenté son capital actions qui a été porté de cinq cent mille francs à neuf cent mille francs (fr. 900,000), par l'émission de 800 actions nouvelles, nominatives, entièrement souscrites et libérées. D'autres modifications aux statuts ont été faites qui n'intéressent pas les tiers.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Fabrication de pièces détachées pour l'horlogerie. — 24 septembre. Sous la raison sociale Interchangeable S. A. il est créé une société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-Fonds, et pour but la fabrication de pièces détachées pour l'horlogerie. Sa durée est indéterminée. Les statuts de la société portent la date du 20 septembre 1919. Le capital social est de deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en 200 actions nominatives de fr. 1000 l'une, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires John Meylan, Emile Meylan et Gaston Sauterin apportent à la société: a) leurs connaissances techniques et commerciales; b) leurs procédés techniques pour la fabrication de pièces détachées pour l'horlogerie; c) les droits et avantages particuliers résultant du brevet fédéral numéro provisoire 1159, qui leur a été délivré en date du 22 août 1919, relatif à un dispositif d'étampe pour découpage automatique. Ils reçoivent en compensation de cet apport cent mille francs (fr. 100,000) d'actions de la société. La société est représentée à l'égard des tiers par un conseil d'administration de un à cinq membres dont chacun engage la société par sa signature individuelle au nom de la société. L'administration fait connaître ses décisions verbalement aux réunions de l'assemblée générale ou par rapports écrits adressés à tous les actionnaires sous plis recommandés. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre désigné en la personne de John-William Meylan, originaire de Le Lieu (Canton de Vaud), industriel domicilié à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue des Crétêts n° 81.

Bureau du Locle

Bureau technique, fournitures d'horlogerie etc. — 24 janvier. La société en commandite Leuba et Cie, bureau technique, vente et achat de fournitures, d'outils et machines pour l'horlogerie, au Locle (F. o. s. du c. du 26 avril 1915, n° 95, page 570), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Erteilung genereller Ausfuhrbewilligungen

(Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 1. Oktober 1919.)

Art. 1. In Anwendung von Art. 2 des Bundesratsbeschlusses vom 30. August 1918 betreffend Ausfuhrverbote und in Ergänzung der früheren Verfügungen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes wird bis auf weiteres und unter dem Vorbehalt jederzeitiger Wiederaufhebung für folgende Waren eine allgemeine Bewilligung zur Ausfuhr über alle Grenzen erteilt:

Zolltarif-Nr.

Bezeichnung der Ware

Aus Kategorie II, Tiere und tierische Stoffe; Düngstoffe und animalische Abfälle: aus 163 Salpeter, ungereinigt.

Aus Kategorie VI, Papier und graphische Erzeugnisse:

A. Rohstoffe zur Papierbereitung:

- 289 Faserstoffe zur Papierfabrikation, auf mechanischem Wege hergestellt (Holzschliff, Holzmehl), nass oder trocken; Lumpenhalbstoff.
- 290/291 Faserstoffe zur Papierfabrikation, auf mechanischem Wege hergestellt (Zellulose, Stroh-, Alfastoff u. dergl.), nass oder trocken, ungebleicht und gebleicht.

B. Unbedruckte Papiere, Kartons und Pappen:

- 292 Pappen, graue, sowie Holz-, Stroh- und Lederpappen, etc.
- 293/297 Packpapiere dieser Zollpositionen.
- 298 Löschpapier, Löschkarton, Filtrierpapier, Faltenfilter.
- 299 Seidenpapiere von 25 Gramm und darunter per m².
- 301/302 Druckpapier, Schreib-, Post- und Zeichnungspapier, einfarbig und mehrfarbig, anderes als Zeitungsdruckpapier.
- 303/304 Kartons dieser Zollpositionen.

Aus Kategorie VII A, Baumwolle:

aus 364/368 und aus 370 Baumwollgewebe glatt oder geköpert; gebleicht, mercerisiert, imprägniert, gefärbt, bedruckt; buntgewebt; im Gewichte von weniger als 6 kg per 100 m² (Feingewebe).

Bemerkung: Sendungen dieser Gewebe, welche von Ausfuhrdeklarationen (Zollformular 19 und 20) begleitet sind, die die Angabe «im Gewicht von weniger als 6 kg per 100 m²» nicht enthalten, werden nur mit besonderer Ausfuhrbewilligung zugelassen.

- 372 Baumwollgewebe, brochiert, Tüll ausgenommen.
- 374 Baumwolltüll, brochiert.
- 375 Bobbinetgewebe (Spitzengewebe).

Aus Kategorie VII G, Kautschuk und Guttapercha:

- 525 Gummierte Tücher für technische Zwecke, Kardentücher, Drucktücher für Rouleaux, Isoliertücher.
- 526 Gummierte Stoffe für Wagendecken etc. (Doppelstoffe).
- 527 Elastische Gewebe aller Art aus Kautschuk in Verbindung mit Baumwolle, Wolle, Seide etc.
- 528 Kautschuk und Guttapercha, aufgetragen auf Gewebe oder auf andere Stoffe; Unterlagsstoffe, ein- oder beidseitig gestrichen.

Aus Kategorie VII H, Konfektionswaren:

- aus 530 Hemden gewirkt, aus Baumwolle, Leinen etc., mit Brust-einsatz aus Baumwolle, Leinen, etc. -Gewebe.
- aus 532 Taschentücher aus Baumwolle oder Leinen, gesäumt.

Aus Kategorie VIII, mineralische Stoffe:

- 601 Abgüsse und Formerarbeiten aus Gips, Schwefel und Steinpappe, Papier-mâché, Zement etc.
- 609 Töpferton, Lehm; Huppererde; Infusorienerde; Kaolin und nicht anderweit genannter Erden und rohe mineralische Stoffe, auch gebrannt, geschlemmt oder gemahlen.
- 624 Korksteine, Korksteinplatten, Korkschalen, etc. für Bauzwecke.
- 625/626 Bimssteine; Feuersteine, Kryolith; Magnesit; Putzsteine; Wienerkalk; Speckstein; Trippel; Sand, gewaschen oder gefärbt.
- 642 Teertuch zu Packzwecken.

Aus Kategorie, X Glas:

- aus 682 Scherben von weissen Glas- und Tonwaren.
- aus 691/693 Hohlglas und Glaswaren dieser Positionen, mit Ausnahme

*) Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIV, S. 898.

- aus 694c von Flaschen aller Art, Einmachgläsern und Trinkgläsern aller Art.
 697 Hohlglas in feinem Geflecht oder mit Ueberzug aus Leder, Textilstoffen etc.

Aus Kategorie XI A, Eisen:

- 747 Uhrmacherwerkzeuge.
 751 Sensen, Sichel, Gabeln.
 752 Landwirtschaftliche und Gartenwerkzeuge aller Art, nicht anderweit genannt.
 774 Drahtstiften.
 776 Nägel, andere als Hufnägel.
 aus 737/790 Anhängeschlösser, Autogasapparate zur Automobilbeleuchtung durch Azetylen, Blumen und Kränze, künstliche Briefkasten, aus Eisenblech; Korsettfedern aus Stahlblech, nicht überzogen; Denkmünzen und Medaillen; Dörrapparate, Geldkassetten, Oelkännchen, Radiatoren, aus Eisenblech; Feuerwehrröhre aus Stahlblech, Firmenschilder und dergl. aus Eisenblech; Fliegenschranke, Mausefallen, Schutzkörbe für elektrische Lampen, Vogelkäfige aus Eisendraht, auch in Verbindung mit Holz; Kratzenzähne aus Stahldraht, Sensenringe aus Blech oder Bandisen; Isoliermäntel (Kasten für Dampfheizungen), mit Korkstein- und Gipsfüllung, bzw. -umhüllung; Laternen, Reflektoren, Schilder, Wärme- oder Bettflaschen, Zwingen für Werkzeuge und Geräte aus Eisenblech; Elastische Matratzenfedern aus verkupferten Eisen; Plakate, Firmenschilder und dergl. aus Eisenblech; Plomben (Siegel) aus Eisenblech; Splintnägel, Thermosflaschen.
 aus 802b Hammer-, Hebeisen-, Axt-, Hauen-, Pickel-, Schaufelformen.
 aus 803/809 Waren aus schmiedbarem Eisenguss (Weichguss), aus Stahlguss, aus Schmiedeseisen, aus Stahl, ausgenommen:
 Betoneisen, Hufeisen, Hufeisenstollen, Gerüsthalter, Gerüstträger, Küchengeräte, Wagnachsen inkl. Patent- und Halbpentachsen, Wagenfedern.

Aus Kategorie XI B, Kupfer:

- 820 Kupfer, rein oder legiert, versilbert, vergoldet: auf Garn oder Seide gesponnen.
 821 Leonischer Draht.
 833/837 Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen, nicht anderweit genannt, roh, abgedreht, poliert, mattiert, vernickelt, oxydiert, bemalt, gefirnisset, vergoldet, versilbert.
 838 Bronzewaren, nicht anderweit genannt, vorgeformt.
 839b Bronzewaren, nicht anderweit genannt, fertig, andere als Gewebe und Geflechte aus Broncedraht.

Aus Kategorie XI D, Zink:

- 851 Zinkwaren roh oder grundiert.

Aus Kategorie XI E, Zinn:

- 856 Staniole.
 857/858c Waren aus Zinn oder Zinnlegierungen (Britanniametallwaren): roh, poliert, bemalt, gefirnisset, vernickelt, emailiert etc.

Aus Kategorie XI F, Nickel:

- aus 861 Eisenblechwaren, mit Nickel plattiert.

Aus Kategorie XI H, Edle Metalle:

- 873 Plattierte, in Feuer oder auf elektrochemischem Wege vergoldete oder versilberte Waren.

Aus Kategorie XI J, Erze und Metalle, nicht anderweit genannt:

- 877 Quecksilber.
Aus Kategorie XII, Maschinen, mechanische Geräte und Fahrzeuge:
 881 Dampf- und andere Kessel, Dampf- und andere Gefässe aller Art: aus Eisen, sowie zusammengesetzte Teile von solchen, mit oder ohne Armatur (Ausrüstung).
 882 Dampf- und andere Kessel, Apparate aller Art für technische Zwecke; zum Kochen, Verdampfen, Destillieren, Sterilisieren etc.: aus andern Metallen als Eisen.
 889 Nähmaschinen und fertige Teile von solchen, Oberteile und deren fertige Teile.
 890 Maschinen für den Buchdruck und andere graphische Gewerbe; Buchbindereimaschinen.
 891 Ackergeräte, wie Pflüge, Eggen, Kultivatoren, Ackerwalzen, Mottenbrecher etc.
 892 Hauswirtschaftliche Maschinen.
 893a/b Landwirtschaftliche Maschinen, nicht anderweitig genannt.
 894a/898a Dynamo-elektrische Maschinen und elektrische Transformatoren aller Art.
 894c/898b
 M 1 Maschinen für die Herstellung und Verarbeitung von Papierstoff und Papier; für Färberei, Zeugdruck, Bleicherei und Appretur.
 M 2 Müllemaschinen, Porzellanwalzen, mit und ohne Stuhlung.
 M 3 Wasserkraft- und Winddruckmaschinen; Pumpen.
 M 4 Dampfmaschinen, feststehend, Dampflokmobile; Dampfboiler; Dampfhammer; Dampfkranen; Dampfrahmen; Dampfspritzen; Dampfplüge; Dampfdresch- und Dampf-mähmaschinen; Dampfwalzen; Dampfturbinen.
 M 5 Gas-, Petrol-, Benzin-, Heissluft- und Druckluft-Maschinen, sowie andere Kraftzeugungsmaschinen.
 M 6 Werkzeugmaschinen zur Bearbeitung von Metallen, Holz, Stein etc.
 M 7 Maschinen für die Herstellung und Bearbeitung von Nahrungsmitteln; Kältemaschinen; Kühlanlagen; Luftkompressoren, vorwiegend aus Eisen.
 M 8 Maschinen für die Fabrikation von Ziegeln, Backsteinen, Zement etc.
 aus M 9 Maschinen und mechanische Geräte aller Art, nicht anderweitig genannt, sowie bearbeitete Teile von Maschinen und mechanischen Geräten; nicht anderweitig genannt, ausgenommen Luftballons.

- 900/902 Walzen, Platten und Klischees aller Art für den Buch- und Kunstdruck, Zeugdruck etc., Lithographiesteine ausgenommen.
 904 Kratzen und Kratzbeschläge.
 922/923 Schiffe, gewöhnliche.
 924 Luxusfahrzeuge.

Aus Kategorie XIII B, Instrumente und Apparate:

- aus 955 Platten für Grammophone und Phonographen.
 963 Saiten aller Art zu Musikinstrumenten.

Aus Kategorie XIV, Drogen, Chemikalien, Farbwaren und verwandte Produkte:

- 982/983 Parfümerien und kosmetische Mittel; synthetische Riechstoffe.
 986 Katechu; Kino.
 1002 Alaune.
 1027 Natron, essigsäures, unterschwefligsaures; Kieselfluornatrium.
 1035 Salzsäure.
 1036 Schwefelsäure, schweflige Säure in wässriger Lösung.
 1037 Chlorsulfonsäure, Schwefelsäure, rauchende.
 aus 1048 Kohlenkuchen zum Metallschmelzen (Patentmetallraffinate).
 1057 Harze, verarbeitet, aller Art.
 1058 Kali: saures weinsteinsaures (gereinigter Weinstein, cremortartari), neutrales weinsaures; Brechweinstein.
 1060 Schwefelkohlenstoff.
 1071 Albumin und Eigelb zu technischen Zwecken.
 1081b Stärkcgummi etc.
 1091/1092 Farbhölzer in Blöcken und verarbeitet (geschnitten, gemahlen, geraspelt, gepulvert etc.).
 1096 Orlean; Orseille, präparierte; Persio (Cudbear); Safflor; Cochenille.
 1106a Viktoriagrün.
 1106b Chromgelb, Chromgrün; Mineralblau; Smalte; im allgemeinen Tarif nicht anderweit genannte, nicht zubereitete chemische Farben.
 1111 Chromoxyd und im allgemeinen Tarif nicht anderweit genannte Farben in Wasserteig.
 aus 1113 Emailfarben, Firnisse, Lacke und Siccative.
 1132 Maschinen- und Wagenfette (einschliesslich Wagenschmiere aller Art).
 1135/1137 Wachsarbeiten (Kerzen, Baumkerzen und andere Arbeiten).
 1143a/b Wichse aller Art. Lederappretur, Lederschwarze, Lederöle, Putzpomaden, Putzseifen; ferner ähnliche im allgemeinen Tarif nicht anderweit genannte fette Körper mit Zusatz von Terpentin und dergleichen.

Aus Kategorie XV, nicht anderweit genannte Waren:

- 1151 Lampen aller Art (andere als elektrische), fertige sowie fertige Bestandteile von solchen.
 1162 Naturalien (Petrefakten, Herbarien und dergl.).
 1163b Statuen aus andern Metallen als Gusseisen oder Zink.
 Art. 2. Für noch nicht verwendete Ausfuhrbewilligungen wird die Ausfuhrgebühr nicht zurückerstattet.
 Art. 3. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach Massgabe des Bundesratsbeschlusses vom 12. April 1918 betreffend Bestrafung von Widerhandlungen gegen das Ausfuhrverbot¹⁾ und des Bundesratsbeschlusses vom 17. September 1918 betreffend Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 12. April 1918 über Bestrafung von Widerhandlungen gegen das Ausfuhrverbot²⁾ gehandelt.
 Art. 4. Diese Verfügung tritt am 10. Oktober 1919 in Kraft.

Aufhebung genereller Ausfuhrbewilligungen

(Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 1. Oktober 1919.)

Art. 1. In Anwendung von Art. 2 des Bundesratsbeschlusses vom 30. August 1918 betreffend Ausfuhrverbote³⁾ werden die durch Verfügungen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 24. März⁴⁾ und 17. Mai⁵⁾ 1919 über die Zollämter der schweizerisch-französischen und schweizerisch-italienischen Grenzen erteilten generellen Ausfuhrbewilligungen für folgende Waren wieder aufgehoben:

Zolltarif-Nr.	Bezeichnung der Ware
966/967	Vegetabilische und animalische Rohstoffe zu pharmazeutischem Gebrauch, ganz, zerkleinert oder sonstwie mechanisch verarbeitet.
972	Saccharin.
1093/1094	Farb-Becren, -Blätter, -Flechten, -Früchte, -Kräuter, -Rinden, -Wurzeln usw.

Art. 2. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach Massgabe des Bundesratsbeschlusses vom 12. April 1918 betreffend Bestrafung von Widerhandlungen gegen das Ausfuhrverbot⁶⁾ und des Bundesratsbeschlusses vom 17. September 1918 betreffend Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 12. April 1918 über Bestrafung von Widerhandlungen gegen das Ausfuhrverbot⁷⁾ gehandelt.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 10. Oktober 1919 in Kraft.
 Für direkt nach dem Auslande adressierte Bahn- und Postsendungen welche vor dem 10. Oktober 1919 zur Spedition aufgegeben wurden, wird die Ausfuhr noch ohne spezielle Ausfuhrbewilligung zugelassen, auch wenn der Grenzübertritt aus transportdienstlichen Gründen erst nach diesem Datum erfolgt.

Ersatzlebensmittel

(Bundesratsbeschluss vom 29. September 1919.)

Art. 1. Ersatzlebensmittel im Sinne dieses Beschlusses sind alle Waren, die zum Zwecke, Nahrungs- oder Genussmittel in gewissen Eigenschaften oder Wirkungen zu ersetzen, in den Verkehr gebracht werden.

Art. 2. Bei der Herstellung von Ersatzlebensmitteln ist die Verwendung von unhygienischen oder sonst ungeeigneten, verdorbenen oder wertlosen Stoffen verboten. Sachbezeichnung und sonstige Angaben auf Packungen, Anpreisungen, Gebrauchsanweisungen usw. dürfen nicht zur Täuschung geeignet sein.

Art. 3. Der Verkehr mit solchen Ersatzlebensmitteln, die den gestellten Anforderungen nicht entsprechen, kann vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, Abteilung Gesundheitsamt, für so lange verboten werden, bis vom Beteiligten der Nachweis erbracht ist, dass die Mängel gehoben sind.

Art. 4. Der Bundesratsbeschluss vom 24. Juni 1918 betreffend Ersatzlebensmitteln⁸⁾ wird aufgehoben.

Art. 5. Dieser Beschluss tritt heute in Kraft.

¹⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 467.
²⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 949.
³⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 893.
⁴⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXV, S. 284.
⁵⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXV, S. 342.
⁶⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 467.
⁷⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 949.
⁸⁾ Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 665.

ALLIANZ, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin**Aktiva****Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1918****Passiva**

Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
9,375,000	—	Forderungen an die Aktionäre. Mk. 6,400,000. — Grundbesitz. » 93,169. 07 Abschreibung.		Aktienkapital	12,500,000
		Mk. 6,306,830. 93		Reservfonds (§ 37 Pr. V. G., § 262 H. G. B.)	5,500,000
7,825,000	—	» 1,518,169. 07 Zugang.		Prämien-Reserven:	
18,133,150	—	Hypotheken.		a. Deckungskapital für laufende Renten	1,517,077
—	—	Darlehen auf Wertpapiere.		b. Prämienrückgewähr-Reserven	1,055,988
14,347,437	—	Wertpapiere:		c. Sonstige rechnungsmässige Reserven	231,046
—	—	a. Mündelsichere Wertpapiere.		Prämienüberträge für:	
4,135,498	81	b. Wertpapiere im Sinne des § 59 Ziffer 1 Satz 2 Pr. V. G.		a. Unfallversicherung	558,476
5,609	68	c. Sonstige Wertpapiere.		b. Haftpflichtversicherung	1,126,090
—	—	Vorauszahlungen und Darlehen auf Policen mit Prämien-		c. Feuerversicherung	3,557,971
—	—	rückgewähr.		d. Einbruchdiebstahlversicherung	1,947,140
—	—	Reichsbankmässige Wechsel.		e. Transportversicherung	3,890,039
17,257,645	91	Guthaben:		f. Garantievversicherung	711,322
5,392,556	29	a. bei Bankhäusern.		g. Maschinenversicherung	244,376
425,505	53	b. bei Versicherungs-Gesellschaften.		Reserven für schwebende Versicherungsfälle:	
12,510,202	67	Rückständige Zinsen (Stückzinsen).		a. Beim Prämien-Reservfonds aufbewahrte nicht abge-	
46,962	47	Ausstände bei Versicherten, Generalagenten und Agenten.		hobene Renten der Unfall- u. Haftpflichtversicherung	26,820
—	—	Barer Kassenbestand.		b. Unfallversicherung	665,088
—	—	Inventar und Drucksachen (abgeschrieben).		c. Haftpflichtversicherung	2,309,034
500,000	—	Sonstige Aktiva:		d. Feuerversicherung	2,323,421
147,738	60	a. Gemeinde-Darlehen.		e. Einbruchdiebstahlversicherung	2,394,769
		b. Sonstige Aktiva.	(B. 63)	f. Transportversicherung	18,495,077
				g. Garantievversicherung	1,401,246
				h. Maschinenversicherung	218,547
				Gewinn-Reserven der mit Gewinnanteil Versicherten	—
				Sonstige Reserven, und zwar:	
				a. Sonder-Reserve	1,000,000
				b. Gewinn-Reserve	2,000,000
				Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften	17,674,779
				Barkautionen	—
				Sonstige Passiva, und zwar:	
				a. Zinsen-Vortrag	28,251
				b. Hypotheken-Provisions-Vortrag	5,320
				c. Nicht abgehobene Dividende aus den Vorjahren	25,250
				d. Talonsteuer-Reserve-Konto	37,500
				e. Grundbesitz-Reserve-Konto	350,000
				f. Kriegs-Reserve für unsichere Forderungen	100,000
				g. Kriegsgewinnsteuer-Rücklage-Konto	200,000
				h. Organisations-Fonds der Wasserversicherung	100,000
				i. Organisations-Fonds der Unfall- u. Haftpflichtversichg.	98,000
				k. Organisations-Fonds der Feuerversicherung	99,790
				l. Organisations-Fonds der Maschinenversicherung	50,000
				m. Hypotheken auf dem Grundbesitz in München	983,470
				n. Guthaben von Generalagenten, Agenten, bzw. Dritten	4,332,153
				Gewinn	2,344,455
90,102,306	96				90,102,306

Die Richtigkeit der vorstehenden Bilanz bescheinigt hiermit auf Grund der Bücher

Th. Veyer.

ALLIANZ, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

P. von der Nahmer.

PHOENIX ASSURANCE COMPANY, LIMITED**Compagnie d'assurances, à LONDRES****Bilan au 31 décembre 1918****Actif****Passif**

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
69,694,875	—	Obligations des actionnaires.		Capital social	80,266,250
9,316,258	65	Débit des banquiers et argent en caisse.		Reserves pour risques en cours	21,405,372
17,741,743	96	Immeubles et hypothèques.		Reserves générales (Incendie, Accidents et Transports)	66,199,386
559,540	21	Effets à recevoir.		Dividendes impayés	19,431
34,893,811	45	Soldes des succursales et agences en Angleterre et à l'étranger.		Sinistres à régler	7,747,561
1,441,262	08	Intérêts et dividendes dus et accrus.		Debenture Stock de 1911	6,948,750
98,525,545	10	Valeurs.	(B. 83)	Intérêts sur le Debenture Stock	149,094
2,378,559	38	Dividendes payés à l'avance et impôt sur le dividende.		Effets à payer	259,609
				Créditeurs divers	40,969,960
				Compte de profits et pertes	11,086,180
235,051,595	83				235,051,595

N. B. La conversion des valeurs du présent bilan a été faite au taux nominal de change de fr. 25 pour 1 livre sterling.

Neuchâtel, le 15 septembre 1919.

Les mandataires pour la Suisse de la Cie
PHOENIX ASSURANCE COMPANY, LIMITED;
BOURQUIN & Cie.

Vereinigte Drahtwerke A.-G., Biel**Bilanz per 30. Juni 1919****vor Gewinn-Verteilung****(Von der Generalversammlung am 27. September 1919 genehmigt)****AKTIVEN****PASSIVEN**

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilien	1,560,000		Aktienkapital	2,500,000
Maschinen und Einrichtungen	195,504		Obligationenschuld	861,000
Liquide Mittel und Wertschriften	1,433,218	57	Kreditoren und Banken	1,958,893
Debitoren	1,623,955	70	Statutarischer Reservfonds	600,000
Waren-Vorräte	3,026,811	15	Diverse Spezialreserven	1,599,176
			Gewinn und Verlust	320,419
	7,839,489	42		7,839,489
SOLL		Gewinn- und Verlust-Konto per 30. Juni 1919		HABEN
Generalunkosten	3,834,202	73	Vortrag vom Vorjahre	23,841
Abschreibungen	85,746	60	Fabrikationskonti	4,216,527
Reingewinn	320,419	02		
(A. G. 2)	4,240,368	35		4,240,368

Annoncen - Regie:
PUBLIOTTAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLIOTTAS S. A.**AVIS****La Société Anonyme des Entrepôts du Léman**

va construire de grands entrepôts de transit adjacents à la nouvelle gare aux marchandises P. V. des Chemins de fer fédéraux, dans la Vallée du Flon, à LAUSANNE. (14112 L) 2624

Ces entrepôts seront construits pour fin 1921, ils seront incombustibles, reliés directement aux rails des C. F. F. et aux lignes des tramways. Ils comprendront les locaux et caves nécessaires pour l'entreposage de: Céréales de tous genres; produits alimentaires: vins, huiles, fromages, œufs, etc. — Laines, coton et tissus. — Tabacs. — Cuirs et chaussures. — Papiers. — Fers de tous genres. — Matières premières pour industries diverses. — Couleurs. — Engrais et matières premières pour l'agriculture et matières fourragères pour le bétail.

Ces entrepôts seront pourvus d'un outillage des plus modernes, ainsi que de frigorifiques pour la conservation des denrées périssables.

Les maisons de commerces, les sociétés et syndicats divers, les expéditeurs, etc., qui auraient besoin de caves et de locaux importants, sont priés de bien vouloir s'inscrire, dès maintenant, auprès de la Société des Entrepôts qui pourra leur faire des offres de location avantageuses.

Entrepôts du Léman S. A., Lausanne

Rue de la Paix 4 Case postale N° 18,266

EMISSION

einer

6% Anleihe Sulzer - Unternehmungen A.-G.

von Fr. 6,000,000 von 1919

Die Sulzer-Unternehmungen A.-G. wurde am 22. Juni 1914 errichtet mit einem vollbezahlten Aktienkapital von Fr. 40,000,000.

Sie umfasst die Fabriken und die dazugehörige Verkaufsorganisation der im Jahre 1834 errichteten Firma Gebrüder Sulzer.

Ausser den bereits bestehenden Anleihen von Fr. 24,000,000 hat die Gesellschaft zur Vermehrung ihrer liquiden Mittel eine weitere

6% Anleihe der Sulzer-Unternehmungen A.-G.

von Fr. 6,000,000

geschaffen, rückzahlbar am 1. Oktober 1936, unter Vorbehalt des Rechtes der Schuldnerschaft auf vorzeitige Rückzahlung, frühestens per 1. Oktober 1930.

Titel im Nominalbetrag von Fr. 1000 auf den Inhaber lautend; Couponstermine 1. Oktober und 1. April.

Die Gesellschaft verpflichtet sich, bis zur Rückzahlung der gegenwärtigen Anleihe keine mit besonderer Pfandsicherheit ausgestattete Anleihen oder Darlehen zu kontrahieren, ohne dass die gegenwärtige Anleihe in die Sicherheit im gleichen Range einbezogen würde. Ausserdem darf der Gesamtbetrag der Obligationen-Anleihen den Betrag des jeweils ausgegebenen Aktienkapitals nicht übersteigen.

Die Kotierung der Anleihe an den Börsen von Zürich, Basel, Lausanne und St. Gallen soll nachgesucht werden.

Emissionspreis 100 %

unter Verrechnung der Marchzinsen vom 1. Oktober 1919 bis zum Tage der Liberierung.

ABNAHMEFRIST: vom 7. Oktober bis 31. Dezember 1919.**ANMELDUNGEN,** die in der Reihenfolge des Eintreffens, nach Massgabe des Titelvorrats berücksichtigt werden, nehmen die unterzeichneten Banken und deren sämtliche Sitze, Niederlassungen und Depositenkassen entgegen, die auch ausführliche Prospekte zur Verfügung von Interessenten halten.

Winterthur, Zürich und Basel, den 3. Oktober 1919.

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT.**SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN.****JAPY**Visible
Schreibmaschine
Erstklassiges
franz. Fabrikat
Die moderne
Strapazier-
Maschine

Generalvertretung:

F. Burkhaller, Schauplatzgasse 26, Bern

Telephon Nr. 3066

**UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL**

Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten

FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke

Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten,
Kurzgliedrige Lastketten für Gießereien etc.
Spezialketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten,
Nolkupplungsketten, Schiffsketten, Gedruckteten, Pflugketten,
Gleitschutzketten für Automobile etc.Grösste Leistungsfähigkeit - Eigene Prüfungsanstalt - Ketten höchster Tragkraft.
AUFTRÄGE NERHEN ENTGEHEN!
VERBUNDENE DRABWERKE A.-G. BIEL
A.-G. DER VON MOOSCHEN EISENWERKE, LUZERN
H. NISS & CO., FÜRBERG - ROTT (ZÜRICH)

(1 U) 1

**Comptoir d'Escompte
de Genève****TRAITES DOCUMENTAIRES
ESCOMPTE D'EFFETS DE COMMERCE**

□□

8, rue Diday, GENÈVE

(21715 X) 2504

Fachkurse

zur Ausbildung von Handelslehrern u. Bücherrevisoren, Basel

Diese staatlichen Kurse wollen Handelslehrern und Bücherrevisoren eine umfassende und vertiefte Berufsbildung vermitteln und in zweiter Linie den an der Universität Basel studierenden Juristen u. Nationalökonomien Gelegenheit zu einer gründlichen und wirtschafts-wissenschaftlichen Ausbildung bieten. (5856 Q) 2623.

Das Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 1919/20 ist erschienen.

Das Prüfungsreglement sendet auf Wunsch die Kanzlei des Erziehungsdepartements Basel-Stadt.

Basel, im September 1919.

Konkurrenzlos billig!**5000 Briefordner**Quart u. Kanzlei, 7 u. 8 cm. Assort.
prima Schweizerware mit Hebel-
Mechanik. Gesamthaft od. in grossen
Partien zu verkaufen von 2668.**Rutishauser & Cie., St. Gallen****Bank in Langenthal**

Infolge Demission des bisherigen Inhabers ist die Stelle des

Direktors

unserer Bank neu zu besetzen. (8891 Y) 2679.

Nur tüchtige, branchenkundige Bewerber wollen sich unter Beilage von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche bis 20. Oktober schriftlich beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Grossrat Rulser, anmelden, der jede weitere Auskunft erteilt.

Eintritt nach Uebereinkunft. Spätestens Neujahr 1920.

Langenthal, 26. September 1919.

Der Verwaltungsrat.**COURVOISIER & NOTZ, BIENNE**

Maison spéciale pour aciers en tous genres

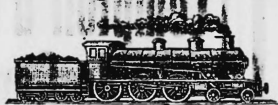
Agence pour la Suisse
des usines **ATLAS**
suisse-alsaciennesOutillage pneumatique
et compresseurs

(99 U) 2042

TREUHAND-INSTITUT**Fritz Madoery****BASEL ZÜRICH CHUR**
Falknerstr. 7 Escherhaus 360 b. Oberhof
Tel. 5161 Tel. H. 420 Tel. 428
Ordnen, Einrichten und Nachtragen von
Buchhaltungen; Inventare; Gutachten;
Revisionen; eldg. und kantonale Steuer-
sachen und Rekurse; briefliche Buch-
haltungskurse; Inkasso; Vermögensver-
waltg.; Finanzierungen; Konsultationen etc.

EXPORT nach SPANIEN

Beschleunigter Sammeldienst!



durch

Burkhardt, Walter & Cie., A.-G.

Basel-Zürich-Schaffhausen

Günstige Frachttätze Kurze Lieferzeiten
Auskünfte bereitwillig

(J. H. 4182 Z) 2689

Schweizerischer Bankverein

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu einer
Dienstag, den 14. Oktober 1919, nachmittags 3 Uhr, im Bank-
gebäude (Sitzungssaal), Aeschenvorstadt 1, in Basel stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung der 36,000 neu ausgegebenen Aktien.
2. Ermächtigung an den Verwaltungsrat, das Aktienkapital zu erhöhen, und diesbezügliche Aenderung von § 4 der Statuten.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder eine nach Einsessen der unten bezeichneten Anmeldestellen genügende Bescheinigung über deren Hinterlegung bei einer andern Bank spätestens bis und mit

Samstag, den 11. Oktober 1919

bei den Sitzen

des

Schweizerischen Bankverein

in Basel,
in Zürich,
in St. Gallen,
in Gené,
in Lausanne,
in La Chaux-de-Fonds,
in London,

sowie seinen Zweigniederlassungen und Agenturen, bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Formulare für die oben erwähnten Hinterlegungsbescheinigungen können an den Kassen des Schweizerischen Bankverein bezogen werden.

Die Aktionäre werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss § 18 der Statuten ein gültiger Beschluss über Traktandum 2 nur gefasst werden kann, falls in der Generalversammlung mindestens ein Viertel des Aktienkapitals vertreten sein wird. 2599.

Basel, 18. September 1919.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

A. Simonius.

Société d'exploitation des Hôtels du Mont-Soleil

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

sur le jeudi 16 octobre 1919, à 5 1/2 heures du soir, au Grand Hôtel Mont-Soleil.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport annuel, présentation des comptes au 30 avril 1919 et opérations statutaires.
 2. Dissolution de la société et cession du matériel d'exploitation à la Banque Populaire Suisse.
 3. Nomination des liquidateurs. (6017 J) 27281
- Le compte de profits et pertes et le bilan de l'exercice écoulé avec le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 6 octobre 1919, chez M. Fritz Hartmann, au Bureau de la Goule.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront justifier de leur qualité par la présentation de leurs titres-actions à l'entrée du local.

Mont-Soleil, le 2 octobre 1919.

Le conseil d'administration.

Société Suisse des Briques économiques à Bouvrevet

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le 15 octobre 1919, à 3 heures, à la Maison de Ville, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1918/1919. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nomination des contrôleurs pour 1919/1920. 5. Constitution d'hypothèque. 6. Propositions individuelles. (2726 M) 2708

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION

A. G. Pfeifen- & Stockfabrik Lanen

Die Coupons Nr. 2 der Aktienreihe 1—400 von 6 1/2 % mit Fr. 32.50 können vom 15. Oktober an an der Gesellschaftskasse eingelöst werden.

(6072 Q) 27271

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerel POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne.

Japanische Export-Produkte

jeder Art

Direkter Import durch alt-eingeführte Schweizerfirma

Siber, Hegner & Co., Zürich

mit Zweigniederlassungen in

Yokohama, Tokyo, Kobe

Seit über 50 Jahren in Japan ansässig

(2069 Z) 1403

Zürich 5 — Steigerungsanzeige

Dienstag, den 7. Oktober 1919 werden zufolge gerichtlichen Auftrages gegen Barzahlung versteigert: (O. F. 16270 Z.) 2725.

Nachmittags 2 1/2 Uhr im Zollniederlagshaus und } im Industrie-
nachmittags 3 Uhr an der Ackerstrasse 21 } quartier

je 20,000 Töpfchen Bouillonextrakt, Frem'.

NB. Der Inhalt der Töpfchen ist Bouillonextrakt «Frem» und hergestellt von der Konservenfabrik «Frem» in Roskilde (Dänemark).

Zürich, den 2. Oktober 1919.

Betreibungsamt Zürich 5:

A. Pfister.

Holzstoff- und Papierfabrik Zwingen A.-G. ZWINGEN

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre auf Dienstag, den 21. Oktober 1919, nachm. 3 Uhr im Hotel Bristol in Basel

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1918/1919, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1919; Bericht der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Besetzung der Kontrollstelle pro 1919/1920.
5. Diverses.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1919 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab Dienstag, den 7. Oktober 1919, im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Zutrittskarten können nach Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz vor dem Beginn der Versammlung bezogen werden. 2732

Zwingen, den 2. Oktober 1919.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: **CAMILLE BAUER.**

ROYAL
STANDARD SCHREIBMASCHINE MOD. 10
mit zwanzig ausschließlichen Vorteilen die vollkommenste amerikanische Schreibmaschine
THEO MUGGI, ZÜRICH, Bahnhofstr. 88/90

Alleinvertreter in der Schweiz:
Zürich: Theo Muggi, Bahnhofstrasse 88/90 Seln. 6358
Bern: Theo Muggi, Spitalgasse 31 2783
Basel: A. T. O., Aeschenvorstadt 6 6198
St. Gallen: Theo Muggi, Poststrasse 18 597
Lausanne: G. Pozzi, 36, Rue de Bourg 28-40
Luzern: A. Bühlmann-Fenner, Theaterstr. 8 781
Schaffhausen: C. Widmaier & Co., Sporengr. 2 563
Winterthur: W. H. Schoch & Co., Untertor 7 323
Chur: Jules Escher, Weischedörfli 507
Tessin: Ella Colombi, Bellinzona 92
Olten: W. Häusler-Zepf, Ringstr. 57 294
Suisse romande: G. Pozzi, Tour de l'île 4, Genf 148

M. Hartman & Cie
Représentants, Genève

Offrent à condition avantageuses:

Droguerie,
graines, écorces, feuilles et
fleurs, baies, etc., raphia,
bois Panama, aloès, sucde
régisse, extrait de cam-
pêche, goudron de Nor-
vège, pâte phosphorée
(«X») «Steiner». 2674

Junger routinierter

Angestellter

der Textilbranche (Export u. Import) mit guten Kenntnissen in englisch, französisch u. spanisch, völlig vertraut mit der Buchhaltung, d. deutschen, französischen u. englischen Stenographie, flottes Maschinenschreiber,

sucht Stelle
auf grösserem schweizerischen Fabrikationsunter-
nehmen der Textilbranche
im In- oder Ausland. Mit-
teilungen erbeten unter
Ce 4037 Z an Publi-
citas A.-G. Zürich.

Pferde-Versicherung

Verlangen Sie die vorteilhaften Bedingungen der Gesellschaft „La Garantie Fédérale“. Gegründet in Paris 1865. In der Schweiz konzessioniert seit 1886. Die Direktion für die Schweiz in Bern.